



Medienmitteilung

Vernier/Ostermundigen, 25. Juni 2024

TCS Ganzjahresreifentest: Erstmals ein sehr empfehlenswertes Modell

16 Ganzjahresreifen wurden vom Touring Club Schweiz auf die Herausforderung getestet, ob sie bei sommerlichen 50 Grad Celsius Asphalttemperatur in Gefahrensituationen genauso standhalten wie bei Minusgraden und schneebedeckter Fahrbahn. Ein guter Reifen muss einen möglichst kurzen Bremsweg und eine sichere Kontrolle über das Fahrzeug im Sommer wie im Winter gewährleisten.

Ganzjahresreifen sind je nach Einsatzgebiet und Kilometerleistung eine wirtschaftlich sinnvolle Lösung bei akzeptabler Sicherheit. Sie sind aber immer ein Kompromiss für Autofahrerinnen und -fahrer. Wer nicht überdurchschnittlich viele Kilometer zurücklegt – nicht mehr als 25'000 Kilometer im Jahr – und kaum auf schneebedeckter Unterlage unterwegs ist wie etwa in städtischen Bereichen, kann allenfalls mit Ganzjahresreifen unterwegs sein.

Grundsätzlich fällt das Fazit zum Ganzjahresreifentest positiv aus: Zum ersten Mal in der TCS Reifentestgeschichte erhält ein Ganzjahresreifen die Schlussbewertung «sehr empfehlenswert». Weiter werden sechs mit «empfehlenswert», sieben mit «bedingt empfehlenswert» und zwei Reifen mit dem Schlussresultat «nicht empfehlenswert» bewertet.

Es wurden 16 Modelle in 19 Kriterien in der Dimension 205/55 R16 94V getestet. Diese eignet sich für Fahrzeuge der unteren Mittelklasse wie etwa VW Golf oder Caddy, Audi A3, Citroen C3 oder C4, Hyundai i30 oder Ioniq, Renault Mégane oder Scénic, Skoda Octavia oder Ford C-Max. Die Testresultate wurden mit einem VW Golf 8 eingefahren. Die Schwierigkeit: Die Reifen müssen sich bei sommerlichen und winterlichen Bedingungen mit den jeweiligen Spezialisten messen, gleichzeitig soll die Umweltbilanz gut sein.

Sehr empfehlenswert und trotzdem nicht makellos

Der «Goodyear Vector 4Seasons Gen-3» hat den Test mit 62 Prozent und damit mit vier Sternen respektive mit «sehr empfehlenswert» abgeschlossen. Trotzdem ist dieser Reifen nicht makellos. Bei der Fahrsicherheit liefert der Reifen zwar auf nasser und winterlicher Fahrbahn gute Ergebnisse, auf trockener Fahrbahn bei hohen sommerlichen Temperaturen weist er jedoch leichte Schwächen auf. Dank seiner sehr guten prognostizierten Laufleistung, einem geringen Abrieb sowie einer guten Effizienz gelingt es ihm aber Punkte gut zu machen.

Ebenfalls positiv aufgefallen ist der «Pirelli Cinturato All Season SF2». Dieser Reifen sichert sich als einziger im Test eine gute Note bei der Fahrsicherheit. Dieser Reifen überzeugt sowohl bei sommerlichen als auch winterlichen und nassen Bedingungen mit (noch) guten Fahr- und Sicherheitseigenschaften. Bei der prognostizierten Laufleistung verliert der Reifen wichtige Punkte, so dass die Endbewertung bei «empfehlenswert» bleibt. Für Wenigfahrer ist der Pirelli aber definitiv eine gute Wahl.

Die weiteren Reifen im guten Mittelfeld und damit empfehlenswert sind der «Hankook Kinergy 4S²», «Michelin CrossClimate 2», «Kumho Solus 4S HA32+», der «Vredestein Quatrac» sowie der «Falken EuroAll Season AS210».

Von diesen Modellen wird abgeraten

Bei den Reifen «Firestone Multiseason2», «Sava All Weather», «Nankang Cross Seasons AW-6», «Toyo Celsius AS2», «Semperit AllSeason-Grip», «Uniroyal AllSeasonExpert 2» sowie «Yokohama BluEarth-4S» sind die Schwächen bereits so ausgeprägt, dass sie vom TCS keine Kaufempfehlung erhalten.

Am Ende des Testfeldes liegen der «Kenda Kenetica 4S» und der «Infinity Ecofour». Beide Reifenprodukte liefern teilweise eine mangelhafte Leistung ab. Unter anderen neigen sie aufgrund des schwachen Grip-Niveaus sehr früh zum Unter- und Übersteuern und sind damit in der Steuerung unpräzise.

Getestet in den Hauptbereichen Fahrsicherheit und Umweltbilanz

Die 19 verschiedenen Testkriterien werden in die Hauptbereiche «Fahrsicherheit» und «Umweltbilanz» gegliedert. Bei der «Fahrsicherheit» lag der Fokus neben der Trocken- und Nassperformance auf den



Eigenschaften auf winterlicher Fahrbahn. Hierzu wurden die Reifen auf Schnee- und Eisfahrbahn bewertet. Bei der Säule «Umweltbilanz» wurden die Fahrleistung, der Abrieb, die Effizienz, das Geräusch und die Nachhaltigkeit der 16 Testreifen beurteilt.

Alle getesteten Ganzjahresreifen besitzen das Schneeflockensymbol (Three-Peak-Mountain Snowflake Symbol). Damit sind diese als Winterreifen sowohl in der Schweiz als auch in den EU-Staaten anerkannt.

Ein Ganzjahresreifen ist dann geeignet, wenn er im TCS-Test mindestens mit «empfehlenswert» gewertet wurde. Auf dem 2023 lancierten und europaweit einzigartige Portal tcs.ch/reifensuche können Tausende von Sommer-, Winter- oder Ganzjahresreifen von rund 50 Markenherstellern auf Fahrsicherheit, Treibstoffverbrauch/Effizienz, Komfort/Geräusch und Nachhaltigkeit/Verschleiss mit Filterfunktion verglichen werden.

Kontakt

Vanessa Flack, Mediensprecherin TCS

Tel. 058 827 34 41 | vanessa.flack@tcs.ch

pressetcs.ch | [flickr.com](https://www.flickr.com/photos/tcs/)

Touring Club Schweiz – immer an meiner Seite.

Seit seiner Gründung 1896 in Genf steht der Touring Club Schweiz im Dienst der Schweizer Bevölkerung. Er engagiert sich für Sicherheit, Nachhaltigkeit und Selbstbestimmung in der persönlichen Mobilität, politisch wie auch gesellschaftlich. Mit 1900 Mitarbeitenden und 23 regionalen Sektionen bietet der grösste Mobilitätsclub der Schweiz seinen rund 1,6 Millionen Mitgliedern eine breite Palette von Dienstleistungen rund um Mobilität, Gesundheit und Freizeitaktivitäten an. Alle 70 Sekunden erfolgt eine Hilfeleistung. 200 Patrouilleure sind jährlich mit etwa 359'000 Einsätzen auf Schweizer Strassen unterwegs und ermöglichen in mehr als 80 % der Fälle eine sofortige Weiterfahrt. Die ETI-Zentrale organisiert jährlich etwa 57'000 Hilfeleistungen, darunter 3200 medizinische Abklärungen und über 1200 Repatriierungen. Die TCS Swiss Ambulance Rescue ist der grösste private Akteur für Rettungsdienst und Krankentransport in der Schweiz mit 50 Fahrzeugen, 17 Logistikbasen und über 35'000 Einsätzen pro Jahr. Die Rechtsschutz-Büros bearbeiten 42'000 Fälle und geben rund 10'000 Rechtsauskünfte. Seit 1908 setzt sich der TCS für die Verkehrssicherheit in der Schweiz ein, indem er Lehrmittel, Sensibilisierungs- und Präventionskampagnen entwickelt, Mobilitätsinfrastrukturen testet und Behörden berät. Der TCS verteilt jedes Jahr rund 110'000 Leuchtgürtel und 90'000 Leuchtwesten an Kinder, damit auch ihre Mobilität sicher ist. 42'000 Teilnehmende zur Aus- und Weiterbildung zählen die Fahrzentren in allen Kategorien von Fahrzeugen jährlich. Mit 33 Plätzen und rund 950'000 Logiernächten ist der TCS der grösste Campinganbieter der Schweiz. Die Mobilitätsakademie des TCS beforscht und gestaltet die Transformationen im Verkehr, wie die vertikale Mobilität der Drohnen oder die geteilte Mobilität, etwa mit den 400 elektrischen Lastenvelos «carvelo» und 40'000 Nutzenden. Der TCS ist Mitunterzeichner der Roadmap Elektromobilität 2025.